

Ich will dich segnen.  
Ein Segen sollst du sein.

*(nach Gen 12, 2)*



Gott spricht: Siehe, ich bin  
mit dir,  
ich behüte dich, wohin du  
auch gehst.

Denn ich verlasse dich nicht,  
bis ich vollbringe, was ich  
dir versprochen habe.

*(nach Gen 28, 15)*



Der Herr segne dich und  
behüte dich.

Der Herr lasse sein  
Angesicht über dich  
leuchten und sei dir gnädig.

Der Herr wende sein  
Angesicht dir zu und  
schenke dir Frieden.

*(Num 6,24-26)*



Der Herr denkt an uns und  
segnet uns;  
er segnet das Haus Israel,  
er segnet das Haus Aaron.  
Er segnet, die den Herrn  
fürchten,  
die Kleinen und die Großen.  
Der Herr segne euch je mehr  
und mehr,  
euch und eure Kinder!  
*(nach Ps 115,12-14)*



Gesegnet seid ihr vom  
Herrn,  
der Himmel und Erde  
gemacht hat.  
*(Psalm 115,15)*



Der Herr behüte dich vor  
allem Bösen, er behüte  
dein Leben.

Der Herr behüte dein  
Gehen und dein Kommen,  
von nun an und bis in alle  
Zeit.

*(nach Psalm 121,7-8)*



Der Herr, unser Gott, sei  
mit uns,  
wie er mit unseren Vätern  
gewesen ist.

Er verlasse uns nicht  
und verstoße uns nicht.

*(1 Kön 8,57)*



Mögen auch die Berge  
weichen und die Hügel  
wanken,  
meine Huld wird nicht von  
dir weichen,  
und der Bund meines  
Friedens nicht wanken,  
spricht der Herr, der  
Erbarmen hat mit dir.  
*(Jes 54,10)*



Der Gott der Hoffnung  
aber erfülle euch  
mit aller Freude und mit  
allem Frieden im Glauben,  
damit ihr reich werdet an  
Hoffnung  
in der Kraft des Heiligen  
Geistes.

*(Röm 15,13)*



Die Gnade des Herrn  
Jesus Christus  
und die Liebe Gottes  
und die Gemeinschaft des  
Heiligen Geistes  
sei mit euch allen!

*(2 Kor 13,13)*



Gesegnet der Mensch,  
der auf den Herrn vertraut  
und dessen Hoffnung der Herr ist.

Er ist wie ein Baum,  
der am Wasser gepflanzt ist  
und zum Bach seine Wurzeln  
ausstreckt:

Er hat nichts zu fürchten,  
wenn Hitze kommt;  
seine Blätter bleiben grün;  
auch in einem trockenen Jahr ist er  
ohne Sorge,  
er hört nicht auf, Frucht zu tragen.

*(Jer 17,7-8)*



Möge Gott auf dem Weg,  
den du vor dir hast, vor dir  
hergehen.

Das ist mein Wunsch für  
deine Lebensreise.

Mögest du die hellen  
Fußstapfen des Glücks  
finden  
und ihnen auf dem ganzen  
Weg folgen.

*(Irischer Segen)*



Möge die Straße dir  
entgegeneilen.  
Möge der Wind immer in deinem  
Rücken sein.  
Möge die Sonne warm auf dein  
Gesicht scheinen  
und der Regen sanft auf deine  
Felder fallen.  
Und bis wir uns wiedersehen,  
halte Gott dich im Frieden  
seiner Hand.  
*(Irischer Segen)*



Der Herr sei vor dir,  
Um dir den rechten Weg zu zeigen.

Der Herr sei neben dir,  
um dich in die Arme zu schließen.

Der Herr sei hinter dir,  
um dich zu bewahren.

Der Herr sei unter dir,  
Um dich aufzufangen,  
wenn du fällst, und dich  
aus der Schlinge zu ziehen.

Der Herr sei in dir,  
um dich zu trösten,  
Wenn du traurig bist.

Der Herr sei um dich herum,  
um dich zu verteidigen,

Der Herr sei über dir,  
um dich zu segnen.

*(Altirisches Segensgebet)*



Der Herr gehe vor dir her  
und zeige dir den Weg.  
Der Herr sei hinter dir  
und schütze dich vor allem Argen.  
Der Herr sei neben dir,  
dass du dich niemals einsam fühlst.  
Der Herr sei unter dir,  
dich aufzufangen, wenn du fällst.  
Und der Herr sei über dir  
und halte die Sehnsucht nach dem  
Himmel in dir offen.  
So segne dich der gütige Gott.  
*(Irischer Reisesegen)*



Den tiefen Frieden  
im Rauschen der Wellen  
wünsche ich Dir.

Den tiefen Frieden  
im schmeichelnden Wind  
wünsche ich Dir.

Den tiefen Frieden  
über dem stillen Land  
wünsche ich Dir.

Den tiefen Frieden  
unter den leuchtenden Sternen  
wünsche ich Dir.

Den tiefen Frieden  
vom Sohne des Friedens  
wünsche ich Dir.

*(Irischer Reisesegen)*



Bewahre uns, Gott,  
behüte uns, Gott,  
sei mit uns auf unseren  
Wegen.  
Sei Quelle und Brot in  
Wüstennot,  
sei um uns mit deinem  
Segen.

*(Eugen Eckert, Gotteslob 453)*



Komm, Herr, segne uns,  
dass wir uns nicht trennen,  
sondern überall uns zu dir  
bekennen.

Nie sind wir allein,  
stets sind wir die Deinen.  
Lachen oder Weinen wird  
gesegnet sein.

*(Dieter Trautwein, Gotteslob 451)*



Herr, segne uns auf unseren  
Straßen!

Herr, behüte uns, wenn wir  
unterwegs sind!

Herr, begleite uns mit deiner  
Fürsorge!

Herr, beschütze uns in Not und  
Gefahr!

Herr, bewahre uns vor Unfall  
und schnellem Tod!

Herr, bring uns ans Ziel durch  
deine gute Hand!

*(Kurt Rommel)*



Möge der Zauber des Anfangs  
dich beflügeln.

Mögen die Wege dich  
weiterführen.

Mögen Geduld und Kraft mit dir  
sein.

Mögen deine Erkenntnisse dich  
reich machen.

Mögen die Begegnungen dich  
beleben -  
und der Weg dich nach Hause  
bringen.

*(Gernot Candolini)*



Mein Wunsch für dich ist:  
Deine Gaben sollen wachsen mit  
den Jahren.  
Gott hat sie dir geschenkt und  
sie sollen die Herzen derer, die  
du liebst, mit Freude erfüllen.  
Und in jeder Stunde der Freude  
und des Leides wird Gott mit dir  
sein, dich segnen und du mögest  
in seiner Nähe sein.

*(Irischer Segensspruch)*



Von guten Mächten treu und still  
umgeben,  
behütet und getröstet wunderbar.  
So will ich diese Tage mit euch leben  
und mit euch gehen in ein neues Jahr.  
Von guten Mächten wunderbar  
geborgen,  
erwarten wir getrost, was kommen mag.  
Gott ist bei uns am Abend und am  
Morgen  
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.  
*(Dietrich Bonhoeffer)*



Der Tau des Morgens  
belebe deine Glieder,  
die Sonne des Mittags  
wärme dein Herz,  
der aufsteigende Mond  
führe dich am Abend nach  
Hause,  
wo immer du gehst, wo  
immer du stehst.

*(Irischer Segensspruch)*



Gute Wünsche sollen Dich für das  
neue Jahr begleiten:  
Mögen Dir viele kleine Fluchten den  
Alltag versüßen.  
Mögen sich bei Deinen Vorhaben die  
Türen leicht öffnen.  
Mögest Du immer wieder Hoffnung  
schöpfen, wenn Dir etwas misslingt.  
Mögest Du lieben Menschen  
begegnen, die Dein Leben begleiten.  
Mögest Du ein Segen sein für  
andere, wenn sie Dich brauchen.  
*(Betina Graf-Deveci)*



Für diese Woche wünschen  
wir:

In notwendigen Dingen: die  
Einheit.

In fraglichen Dingen: die  
Freiheit.

In allem: die Liebe.

*(Augustinus)*



Schenke mir  
Geborgenheit, wie ein  
Haus, in das ich jederzeit  
kommen kann! Du hast  
doch beschlossen, mich zu  
retten!  
Ja, du bietest mir Schutz,  
du bist meine Burg.

*(nach Psalm 71, 3)*



Mögen aus jedem Samen,  
den Du säst, wunderschöne  
Blumen werden, auf dass  
sich die Farben der Blüten  
in Deinen Augen spiegeln  
und sie Dir ein Lächeln auf  
Dein Gesicht zaubern.

*(Irischer Segenswunsch)*



Mögen die Regentropfen  
sanft auf dein Haupt fallen;  
Möge der weiche Wind deinen  
Geist beleben;  
Möge der sanfte  
Sonnenschein dein Herz  
erleuchten;  
Mögen die Lasten des Tages  
leicht auf dir liegen;  
Und möge unser Gott dich  
hüllen in den Mantel seiner  
Liebe.

*(Irischer Segenswunsch)*



Ich wünsche dir  
immer einen heiteren Himmel  
über allem, was du gerne tust,  
über den Dingen, die du liebst.  
Gottes Segen umgebe dich ganz.  
Sein Licht aus der Höhe  
erleuchte dich,  
und tiefe Zufriedenheit fülle  
dich aus  
heute und an jedem Tag, der  
vorübergeht.  
*(Altirischer Segenswunsch)*



Gott segne und beschütze  
dich!

Er lasse dich vertrauen  
seinen Gesten der Liebe,  
allen Zeichen seiner Nähe  
und der Kraft, die uns  
hält.

*(Irischer Segensspruch)*



Der HERR behüte dich vor  
allem Bösen,  
er behüte dein Leben.  
Der HERR behüte dein  
Gehen und dein Kommen  
von nun an bis in Ewigkeit!

*(Psalm 121,7-8)*



Kommt alle zu mir, die ihr  
mühselig und beladen seid!  
Ich will euch erquicken.

*(Matthäus 11,28)*



Berge mögen einstürzen  
und Hügel wanken, aber  
meine Liebe zu dir wird nie  
erschüttert, und mein  
Friedensbund mit dir wird  
niemals wanken. Das  
verspreche ich, der Herr,  
der dich liebt!

*(nach Jesaja 54, 10)*



Du bist Anfang, Mitte, Ziel.

Wer in deinem Namen all  
sein Tun und Werk beginnt,  
der sät guten Samen.

Segne meine Arbeit jetzt,  
dass sie wohl gelinge,  
dass ich das, was nützt und  
baut,

lehrt und hilft, vollbringe.

*(Unbekannter Verfasser)*



Mögest du immer Arbeit haben,  
für deine Hände etwas zu tun.  
Mögest du immer Geld in der Tasche  
haben,  
eine Münze oder zwei.

Immer möge das Sonnenlicht  
auf deinem Fenstersims schimmern  
und in deinem Herzen  
die Gewissheit wohnen, dass ein  
Regenbogen  
auf den Regen folgt.

Die gute Hand eines Freundes  
möge dir immer nahe sein, und Gott  
möge dir dein Herz  
mit Freude erfüllen und deinen Geist  
ermuntern, dass du singst.

*(Irischer Segen)*



Mögest du an jedem Tag  
spüren,  
dass auch die dunklen  
Stunden einen göttlichen  
Schimmer besitzen.

*(Altirischer Segenswunsch)*



Er schenke dir, was dein  
Herz begehrt, und er  
erfülle all dein Planen.  
*(Psalm 20,5)*



Wirf deine Sorge auf den  
HERRN, er wird dich  
erhalten! Niemals lässt er  
den Gerechten wanken.

*(Psalm 55,23)*



Und ich wünsche dir ein  
Herz, in dem viele  
Menschen zu Hause sind,  
und das nicht müde wird,  
Liebe zu üben und Schuld  
zu verzeihen.

*(Jüdischer Segensspruch)*



Der Herr wird seinem Volk  
Kraft geben;  
Der Herr wird sein Volk  
segnen mit Frieden.

*(nach Psalm 28,11)*



Und alles, was ihr bittet  
im Gebet,  
wenn ihr glaubt, so werdet  
ihr's empfangen.

*(nach Matthäus 21,22)*



Gott, sei den ganzen Tag bei  
mir.

Gott, bleibe stets an meiner  
Seite.

Gott, sei auch da in der  
Nacht,  
erhalte mich durch dein Licht.

Gott, sein in meinem Herzen,  
bleibe,

o Gott, gehe nie fort.

*(Irischer Segenswunsch)*



Wenn du strauchelst,  
weil dir die Arbeit zu  
schwer wird,  
möge die Erde tanzen,  
um dir das Gleichgewicht  
wiederzugeben.

*(Irischer Segen)*



Mögest du immer einen  
Freund an deiner Seite  
haben,  
der dir Vertrauen gibt,  
wenn es dir an Licht und  
Kraft gebricht.

*(Irischer Segen)*



Gott sei um dich  
wie ein schönes Tuch  
und eine wärmende  
Alpakadecke,  
wenn Kälte dich blass  
macht  
und Lieblosigkeit dich  
frieren lässt.

*(Irischer Segen)*



Mögest du warme Worte  
an einem kalten Abend  
haben,  
Vollmond in einer dunklen  
Nacht  
und eine sanfte Straße auf  
dem Weg nach Hause.

*(Irischer Segen)*



Mögen alle deine Himmel blau sein,  
mögen alle deine Träume wahr  
werden,  
mögen alle deine Freunde wahrhaft  
wahre Freunde  
und alle deine Freuden vollkommen  
sein,  
mögen Glück und Lachen alle deine  
Tage ausfüllen -  
heute und immerzu, ja,  
mögen sich alle deine Träume  
erfüllen.

*(Irischer Segen)*



Mögest du leben,  
so lange du willst  
und es wollen,  
so lange du lebst.

*(Irischer Segen)*



Gott sei vor dir, wenn du den  
Weg nicht weißt.

Gott sei neben dir, wenn du  
unsicher bist.

Gott sei über dir, wenn du  
Schutz brauchst.

Gott sei in dir, wenn du dich  
fürchtest.

Gott sei um dich wie ein  
Mantel, der dich wärmt und  
umhüllt.

*(Irischer Segen)*



Mögest du gesegnet sein,  
mit Wärme in deinem  
Zuhause,  
Liebe in deinem Herzen,  
Frieden in deiner Seele  
und Freude in deinem  
Leben.

*(Irischer Segen)*



Nimm dir Zeit zum Träumen,  
das ist der Weg zu den Sternen.  
Nimm dir Zeit zum Nachdenken,  
das ist die Quelle der Klarheit.

Nimm dir Zeit zum Leben,  
das ist der Reichtum des  
Lebens.

Nimm dir Zeit zum Freundlich  
sein,

Gott sei neben dir, wenn du  
unsicher bist.

das ist das Tor zum Glück.

*(Irischer Segen)*



Gott gebe dir  
für jeden Sturm einen Regenbogen,  
für jede Träne ein Lachen,  
für jede Sorge eine Aussicht  
und eine Hilfe in jeder  
Schwierigkeit.  
Für jedes Problem, das das Leben  
schickt,  
einen Freund, es zu teilen,  
für jeden Seufzer ein schönes Lied  
und eine Antwort auf jedes Gebet.  
*(Irischer Segen)*



Das Grün der Wiesen  
erfreue deine Augen,  
das Blau des Himmels  
überstrahle deinen Kummer,  
die Sanftheit der Nacht  
mache  
alle dunklen Gedanken  
unsichtbar.

*(Irischer Segen)*



Ich wünsche dir  
die Fröhlichkeit eines Vogels  
im Ebereschenbaum am  
Morgen,  
die Lebensfreude eines  
Fohlens  
auf der Koppel am Mittag,  
die Gelassenheit eines  
Schafes  
auf der Weide am Abend.

*(Irischer Segen)*

